

Akademie für Führungskräfte in der Inneren Medizin 2023

Fit für die Leitungsposition

Die Akademie für Führungskräfte in der Inneren Medizin ist Teil des umfassenden Nachwuchsprogramms der DGIM. Die Fachgesellschaft fördert mit der Akademie junge Internistinnen und Internisten beim Erlernen von Führungskompetenzen und unterstützt ihre Karriereplanung.

Ärztinnen und Ärzte sind sehr gefordert. Sie müssen sich fortwährend weit über das Studium hinaus aus- und weiterbilden, sich immer wieder an schnelle Entwicklung in der medizinischen Forschung anpassen und gleichzeitig steigen ökonomische Zwänge bei enorm knappen Personalressourcen.

Parallel streben sie danach, ihre Patienten aufmerksam und empathisch zu versorgen, Situationen kontinuierlich neu zu bewerten und Erfahrungen zu sammeln, um den hohen Ansprüchen in der Klinik gerecht zu werden.

Im Team bewältigen sie dabei Aufgaben gemeinsam. Täglich werden Ärztinnen und Ärzte mit Entscheidungsfindungen, Delegation und Teambuilding konfrontiert, auch im interdisziplinären Austausch. Die für diese Herausforderungen benötigten Soft Skills werden im Studium und während der Facharztweiterbildung oft vernachlässigt. In einem hektischen Klinikalltag, der von hohem Leistungsdruck und Personalmangel geprägt ist, erfahren diese Fähigkeiten eine geringere Wertschätzung. Doch Kenntnisse darüber können helfen, sicherer im Umgang miteinander zu werden, fördern den Teamgeist und damit die Zufriedenheit, unterstützen die Selbstführung und optimieren Zeitmanagement sowie Arbeitsprozesse. Nicht zuletzt stärken sie eine angemessene und positiv empfundene Fehlerkultur und reduzieren Stress und Belastungen für das gesamte Team. Die DGIM füllt mit Ihrem Förderprogramm eine Lücke und hilft, Führungskompetenzen zu erlernen, die sich langfristig auf das Bestehen in dem herausfordernden Beruf auswirken.

Aus ganz Deutschland zusammengekommen, trafen sich im Oktober 15 angehende Führungskräfte aus verschiedenen Schwerpunkten der Inneren Medizin, die sich in unterschiedlichen Weiterbildungsstadien befinden, zum **ersten Modul** in der Dependence der DGIM in Berlin. Die Runde war neugierig und offen, so dass schnell vertrauliche Informationen zu einzelnen komplexen Themen ausgetauscht wurden. In freundlicher Atmosphäre, mit köstlicher Verpflegung und in einem entspannten Rahmen vermittelte der Trainer Holger Dammit im Austausch mit den Teilnehmern und den Führungspersönlichkeiten Dr. Jens Königer, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin – Schwerpunkt Gastroenterologie, Hämatologie-Onkologie, Diabetologie und Palliativmedizin, St. Hedwig-Krankenhaus in Berlin, und Prof. Jan Galle, Klinikdirektor, Klinik für Nephrologie und Dialyseverfahren, Klinikum Lüdenscheid, die Stärkung praktischer Fähigkeiten.

Die bereichernden Inhalte mit Fragestellungen, wie man effektive Teams formt, wie man diese hält, welche Eigenschaften einen guten Chef ausmachen, welche Haltung und Eigenschaften ein Chef pflegen sollte, um verbindlich zu bleiben, wie produktive Gespräche mit der Geschäftsführung ablaufen, wie die Metamorphose von Assistenz zur Führungspersönlichkeit gut gemeistert werden kann und nicht zuletzt wie man sich in Konfliktsituationen angemessen verhält, sorgten an beiden Tagen für intensive und anregende Gespräche. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer diskutierten unter Moderation des Trainers über eigene Erfahrungen und konnten sich gegenseitig stärken.

Die vertraulichen Gespräche innerhalb der Gruppe wurden über die Zeit intensiver, so dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Anschluss an die Veranstaltung weiterhin intensiv in Kontakt stehen wollen um sich weiterhin gegenseitig beratend zur Seite zu stehen.

Vorerst gibt es ein Wiedersehen beim zweiten Modul am 17. und 18. November in Wiesbaden zu den Themen „Mitarbeiterführung im Kreuzfeuer der Belastungen“ und „Mitarbeiter finden und binden“.

Seitens der DGIM werden die Alumni über die AG Alumni zu weiterführenden Veranstaltungen eingeladen und haben sogar die Möglichkeit, zu Kongressinhalten beizutragen. Die Alumni freuen sich auf den weiteren Erfahrungsaustausch untereinander, aber auch mit anderen Alumni der vergangenen Akademien.



Teilnehmende der Akademie für Führungskräfte 2023 vor der DGIM-Dependance in Berlin

Autorinnen:

Dr. med. Annika Kasprzak, Assistenzärztin der Klinik für Hämatologie, Onkologie und klinische Immunologie, Universitätsklinikum Düsseldorf AÖR, Teilnehmerin

Katja Müller, DGIM, Wiss. Referentin

Das **zweite Modul** des Führungskräfte-Seminars fand in Wiesbaden statt, wo sich trotz kurzfristig angekündigten Deutsche Bahn-Streiks 16 motivierte TeilnehmerInnen einfanden. Der thematische Schwerpunkt lag bei diesem Modul in Mitarbeiterführung und Interviewtechnik.

Auch bei diesem Termin teilte eine Führungskraft, Frau Prof. Vehreschild, ihre Expertise in überraschend offener Weise mit uns. Es ging hierbei neben der Darstellung eines beeindruckenden beruflichen Werdegangs auch um die Vereinbarkeit von Familien(planung) und wissenschaftlicher Karriere sowie die Unterstützungs- und Fördermöglichkeiten von Frauen in der Medizin, auch in Spitzenpositionen. Die Thematik wurde von den überwiegend weiblichen Teilnehmerinnen sehr interessiert aufgenommen und es entstand eine rege und offene Diskussion, die an die vertrauliche Atmosphäre des ersten Moduls rasch anknüpfte. Des Weiteren sprachen wir über

Verhandlungsstrategien, die optimale Teamzusammensetzung, Umgangsformen in unterschiedlichen hierarchischen Ebenen, Umgang mit Fehlern von Mitarbeitern und das Erkennen von Manipulationsstrategien. Die Gespräche und Diskussionen lebten von den vielseitigen Erfahrungen der Teilnehmenden, aber auch theoretischen Ergänzungen und Erlebnissen aus nicht-medizinischen Bereichen, die unsere hervorragende Coach Carmen Schön beisteuern konnte.

Am Abend zwischen den beiden Tagen durften die Teilnehmenden die DGIM Geschäftsstelle besichtigen, wurden bei einem Glas Sekt vom Geschäftsführer Herrn Broglie begrüßt und vom Sprecher der Arbeitsgruppe Alumni Dr. Michael Kowar im (baldigen) Kreis der Führungskräfte-Alumni willkommen geheißen. Beide begleiteten uns, ebenso wie die Dozenten des kommenden Tages, in den Italiener mit der „besten Pizza Hessens“, wo wir uns bei sehr gutem Essen und Wein noch besser kennen lernen konnten.

Der zweite Tag wurde dem Thema der strukturierten Interviewführung und richtigen Fragetechnik gewidmet. Gerade in Zeiten von Fachkräftemangel, der auch die Medizin erreicht hat, ist eine gute Mitarbeiterauswahl und Einschätzung ihrer Stärken und Schwächen zur Optimierung der Einarbeitung umso nötiger. Es wurde eine Interviewstruktur und Fragetechnik vorgestellt und erörtert, sowie im Anschluss in Kleingruppen, teilweise mit Videoaufzeichnung, geübt. Aufgrund der hohen Themendichte und intensiven praktischen Übungen traten die TeilnehmerInnen am Samstagabend erschöpft, aber um viel Wissen und Erfahrungen bereichert ihren Heimweg an.

Besonderen Dank gilt neben den Experten und Coaches auch den Organisatoren Dr. Thomas Gamstätter und Katja Müller, die für einen reibungslosen Ablauf und eine ungezwungene Atmosphäre vor Ort sorgten.



Teilnehmende der Akademie für Führungskräfte 2023 in Wiesbaden

Autorin:

Dr. med. Melina Lehnerer, Assistenzärztin im Zentrum für Akutgeriatrie und Frührehabilitation,
München Klinik Neuperlach, Teilnehmerin